

Ihr Glasfaseranschluss – Anleitung zur Vorbereitung

Sie haben einen Vertrag mit Stiegeler IT für einen FTTH-Anschluss abgeschlossen. Um das schnelle Internet optimal nutzen zu können, müssen einige Vorbereitungen getroffen werden. Lesen Sie sich für einen möglichst reibungslosen Ablauf daher bitte folgenden Text aufmerksam durch.

3 Schritte bis zum fertigen Anschluss:

1 NETZEIGENTÜMER – Was ist bereits erledigt?

Der Netzeigentümer (Gemeinde oder Zweckverband) hat im Zuge des Netzausbaus eine Glasfaserleitung bis in Ihr Haus gelegt. Dafür haben Sie einen Hausanschlussvertrag mit ihm abgeschlossen. Die Leitung endet in Ihrem Keller mit dem APL (Anschlusspunkt Leitung).

2 KUNDE/HAUSEIGENTÜMER – Was ist für Sie zu tun?

Damit wir schlussendlich ein Signal in Ihren Wohnraum bringen können, liegt es in Ihrer Verantwortung, eine bestimmte Verkabelung bereitzustellen. Das bedeutet für ein

Einfamilienhaus (Kunde): Verlegen eines CAT5- oder 7-Netzwerkkabels vom Ende der Glasfaserleitung im Keller bis in den Wohnraum, wo der Router später stehen soll (Abb. 1). Telefonkabel können **nicht mehr** verwendet werden.

Mehrfamilienhaus (Hauseigentümer): Setzen eines Glasfaserverteilers im Keller und Verlegen eines Glasfaserkabels bis in die einzelnen Wohnungen, endend am Wohnungsübergabepunkt (WÜP) (Abb. 2).

Wir empfehlen, einen Elektriker zu beauftragen, der sich mit derlei Verkabelungen auskennt. Im Bedarfsfall unterstützt unsere „Glasfaser-Broschüre“ Sie beide (stiegeler.com/Anleitungen). Eine detaillierte Installationsempfehlung für Elektriker („Installationsempfehlung FTTH-Netzwerk“) finden Sie auch im Bereich *Hilfe & Service* → *Bauherrens-service*.

3 STIEGELER IT – Der letzte Schritt

Sobald Schritt 1 und 2 vollständig abgeschlossen sind, können wir einen Termin mit Ihnen ausmachen und das Netzabschlussgerät setzen, das das Glasfasersignal umwandelt.

Weiterführende Informationen:

Netzabschlussgerät (NAG)

Mit Abschluss eines Signalliefervertrages mit Stiegeler IT stellen wir Ihnen kostenfrei und leihweise ein NAG zur Verfügung. **Dieses benötigt einen nahegelegenen Stromanschluss.** Eine Verbindung des NAG mit dem APL können wir herstellen, sofern beide Geräte einen Abstand von max. 60 cm haben. Größere Entfernungen müssen vom Hauseigentümer selbst verkabelt werden.

Router

Der Router als Verteiler versorgt Ihre Geräte wie PC, Telefon o. Ä. mit einem Signal. Dies kann über Kabel oder Funk (z. B. WLAN) erfolgen. Als geeigneten Router empfehlen wir die FRITZ!Box 7590, die Sie bei Bedarf über uns erwerben können. Wichtige Konfigurationen wurden dann schon für Sie vorgenommen.

Folgende Eigenschaften muss Ihr Router für verschiedene Bereiche bereithalten:

- Internet** PPPoE-Einwahl; WAN-Anschluss (oder LAN1, je nach Modell)
 - Telefonie** VoIP
 - TV/DVB-C** DVB-C-fähig; Bei der Versorgung mit Kabelfernsehen muss, falls nicht schon vorhanden, eine Koaxialverkabelung gelegt werden – vom NAG direkt zum TV-Gerät. Sind mehrere Geräte vorhanden, muss zusätzlich ein TV-Splitter eingebaut werden, von dem aus wiederum die Verbindung mit allen Geräten direkt herzustellen ist.
- Um Sky empfangen zu können, benötigen Sie ein CI Plus-Modul sowie eine Smartcard für private Netzbetreiber, für HD+ ein HD+ Modul mit passendem CI Plus-Slot.

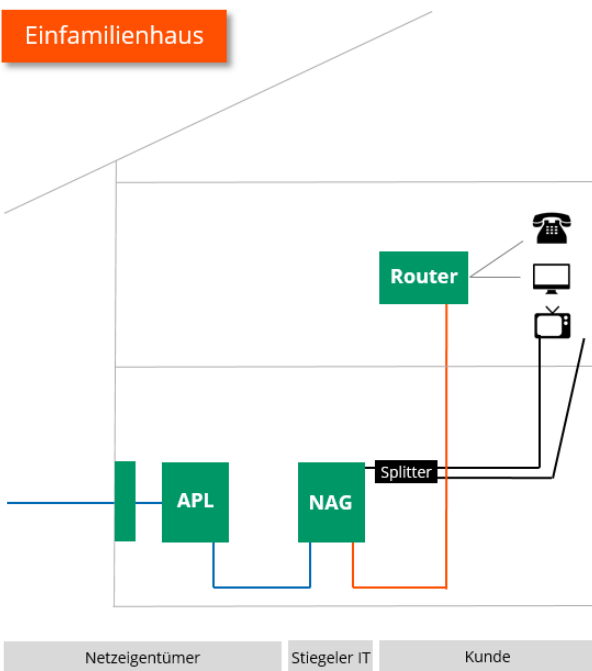


Abb. 1

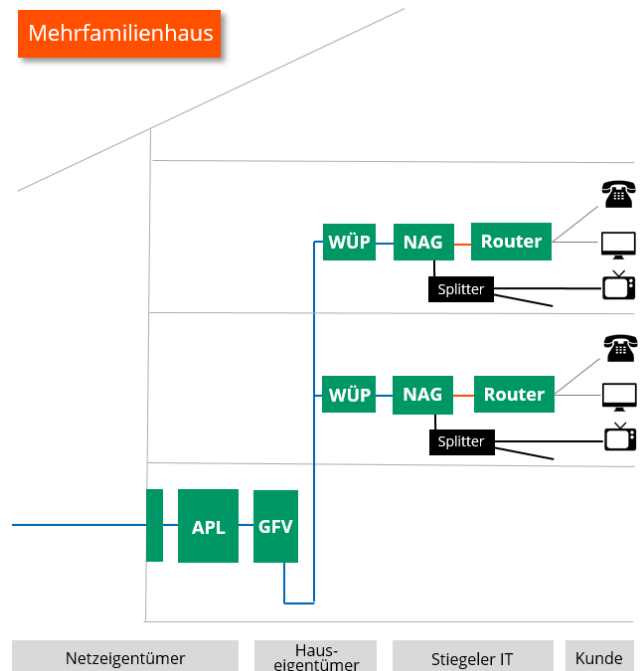
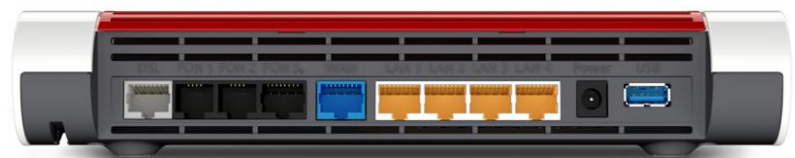


Abb. 2

- CAT5/CAT7 (Netzwerkkabel)
- LWL (Glasfaserkabel)
- Koaxialkabel
- APL** Anschlusspunkt Leitung
- GFV** Glasfaserverteilung
- WÜP** Wohnungsübergabepunkt
- NAG** Netzabschlussgerät



└ Anschluss an Netzabschlussgerät über CAT5- oder CAT7-Kabel

Abb. 3